

vom 08.04.2024

Radeln in der Südpfalz: Genuss und Kultur genießen

Aktionstag „Radel ins Museum – Tag der offenen Museen“ am Sonntag, 5. Mai 2024

Am Sonntag, 5. Mai, findet erneut der Aktionstag „Radel ins Museum“ statt. Insgesamt 22 Museen und Informationszentren im Landkreis Germersheim und vier im Landkreis Südliche Weinstraße haben bei freiem Eintritt von 11 bis 17 Uhr geöffnet und bieten ein attraktives Programm. Eröffnet wird der Aktionstag von Landrat Dr. Fritz Brechtel um 11 Uhr am Anlegeplatz des Römerschiffs „Lusoria Rhenana“ am Setzfeldsee bei Neupotz. Für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsveranstaltung sorgt der Männerchor „Frohsinn Neupotz“ vom Gesangsverein Frohsinn 1890 Neupotz e.V. Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung findet um 12 Uhr eine Fahrt des Römerschiffs statt, weitere Fahrten werden um 14 und 16 Uhr angeboten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und kann beim „Haus Leben am Strom“ in Neupotz, Tel. 07272/7000261, erfolgen.

„Ich freue mich, dass wieder so viele Museen am Aktionstag teilnehmen. Mit den Aktionen der Museen, den angebotenen Führungen mit Rad oder per Pedes wird ein attraktives Programm für Jung und Alt angeboten. Der Tag bietet die perfekte Gelegenheit Radeln, Genuss und Kultur bei uns in der Südpfalz zu genießen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, der gemeinsam mit dem für Tourismus zuständigen Kreisbeigeordneten Michael Braun allen Teilnehmenden viel Spaß wünscht. Zahlreiche weitere geführte Touren, Aktionen und vieles mehr stehen an diesem Tag auf dem abwechslungsreichen Programm und laden die interessierte Bevölkerung ein, den Aktionstag „Radel ins Museum“ zu besuchen.

Erstmals in diesem Jahr gibt es eine digitale Museumsrallye. Auf der rund 30 km langen Radtour können Familien mit Kindern mittels einer App spannende Fragen und Aufgaben in den teilnehmenden Museen und Informationszentren lösen. Mit dabei sind das Terra-Sigillata Museum in Rheinzabern, das Fischerhaus in Leimersheim, das „Haus Leben am Strom“ in Neupotz und das Informationszentrum Hördter Rheinauen in Hördt. Vorab muss nur die App „Actionbound“ auf das Smartphone geladen werden und los geht's.

Viel Spaß garantiert die von **Rheinpark-Guide Michael Walter** durchgeführte Radtour zum Thema **„Radeln - Römer- Rudern – Auf den Spuren der Römer**. Hier wird nicht nur in die Pedale getreten, sondern beim Rudern auf dem Römerschiff „Lusoria Rhenana“ in Neupotz auch die eigene Armkraft

getestet. Einen weiteren Einblick in das Leben der Römer erhalten die Radelnden bei einem Zwischenstopp im Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern. Start der Tour ist um 10 Uhr am Bahnhof Wörth. Die Tour ist rund 32 km lang und dauert inklusive Rudern, Besichtigung des Museums und Pausen rund 6 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter kontakt@walter-touren.de.

Den Spuren von „Meister Adebar“ folgen die Teilnehmenden bei der **Storchentour mit dem Motto „45 Kilometer – 45 Störche“**. Die gemütliche Fahrradtour, geleitet von **Tourguide Jürgen Waterstradt**, führt zu den Störchen nach Knittelsheim und Bornheim. Unterwegs kann man zahlreiche Storchenaare sehen, die zum Beispiel auf Hausdächern und Bäumen ihre Nester gebaut haben. In Bornheim gibt es die Möglichkeit das Storchenzentrum und die Storchenscheune zu besuchen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am goldenen Octroi-Brunnen vor dem Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum am Weißenburger Tor, Paradeplatz 10 in Germersheim. Dauer: 14 bis 18 Uhr, Wegstrecke: ca. 45 km (überwiegend flache Radwege). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen oder Sturm findet die Radtour nicht statt.

Der **Heimatverein FoKuS Maximiliansau e.V.** bietet eine geführte Radtour im **Maximiliansauer Auwald „Goldgrund“** an. Auf dieser Tour mit dem Thema **„Urwald, Elefanten, Fiebersumpf – mitreißend, der Rhein“** erfahren die Teilnehmenden die Geschichte der Gegend während der Warm- und Eiszeiten und, was sonst noch so Wald und Menschen widerfahren ist. Los geht die Tour um 14 Uhr am Friedhof-Parkplatz in der Goldgrundstraße in Maximiliansau, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Wegstrecke: ca. 8 km, Anmeldung unter Tel. 06323/988002. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden werden gerne angenommen.

In **Hatzenbühl** werden Führungen auf dem **Tabakrundweg** mit Erläuterungen über das Vegetationsjahr des Tabaks und Besichtigung von Tabakverarbeitungseinrichtungen angeboten (ca. 1 bis 1,5 Std.). Start dazu ist am Parkplatz am Rathaus, Saint-Martin-Bell-Roche-Platz um 14 und 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung: tabakrundweg@hatzenbuehl.de.

In **Rheinzabern** ist die **Ausstellung „Leben und Arbeiten früher“ bei Familie Müller** geöffnet und im **Terra-Sigillata-Museum** findet das **Museumsfest „Römische Floralia“** statt. Anfang Mai feierten die Römer ihr Fest „Floralia“, um die Pflanzen und die Göttin Flora zu würdigen. Viele Aktionen, Infostände und römische Leckereien warten auf die Gäste wie z.B. römische Kosmetik und Düfte zum Selbstmischen, eine römische Reiseapotheke, Beete mit den wichtigsten Kräutern und Heilpflanzen der Antike, römische Spiele zum Mitmachen und Basteln eines Papier-Blumenkranzes für Kinder. Um 13.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr gibt es 20-minütige Kinderführungen zum Thema „Göttin Flora auf der Spur“. 30-minütige Kurzführungen unter dem Motto „Römisches Rheinzabern“ finden von 11 bis 17 Uhr jeweils zur vollen Stunde statt. Um 14 Uhr geht es auf einen ca. eineinhalbstündigen „Historischen Rundgang“ durch Rheinzabern. Im Museum gibt es Infostationen zum römischen Fernhandel und ein

„Rekrutierungsbüro“ der spätrömischen Armee. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Lukanische Bratwurst und andere römische Leckereien, Getränke, Kaffee und Kuchen werden auf dem Museumshof angeboten.

In **Jockgrim** bietet der **Ökumenische Freundeskreis Kunst und Kirche Jockgrim** Führungen in und vor der **Ludowici-Kapelle** mit Informationen über die Geschichte der Kapelle, mit zeitgenössischer Kunst von Franz Bernhard und zum Jockgrimer Kunstweg an. Das **Ziegeleimuseum** bietet eine Sonderausstellung „Feierabendziegel vom 17. Jh. bis zur Neuzeit“. Das **Zehnthaus Jockgrim** zeigt eine Ausstellung von Nozomi Tanabe und Daniel Bonaudo-Ewinger und bietet Führungen durchs Zehnthaus sowie Erfrischungen, Kaffee und Kuchen an.

Die **Heimatstube** in **Lingenfeld** zeigt über 630 Unikate aus den vergangenen 5000 Jahren.

Die **Stadt Germersheim und** ihre imposante **Festung** ist bei einer Stadt- und Festungsführung erlebbar. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Weißenburger Tor. Kosten: 6 Euro pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei, Dauer ca. 2 Stunden. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07274 960-301/-302/-303.

Im **Tourismus- und Besucherzentrum Weißenburger Tor** in Germersheim sind sehenswerte Unikate von Gitarren zu bestaunen. Hobbyschnitzer und Musiker Karl Baierl stellt 25 unterschiedliche E-Gitarren aus, die er aus verschiedenen edlen Hölzern selbst gebaut hat und gibt Tipps zum Gitarrenbau sowie Hörproben. Im **Deutschen Straßenmuseum** können Interessierte die Geschichte des Straßenbaus erleben. Kurzführungen im Museum finden um 12 und 16 Uhr statt. Im **Atelier und Skulpturen-Museum Prof. Deutsch** am Stadtpark Fronte Lamotte ist die Besichtigung neuer Bronze- und Terrakotta-Skulpturen möglich. Im **Ziegeleimuseum Sondernheim** werden Feldbahnfahrten angeboten und für eine Bewirtung sorgen die Gastronomiebetriebe vor Ort. Führungen werden ab zehn Personen angeboten.

Das **Informationszentrum Hördter Rheinaue** in Hördt mit seiner Dauerausstellung WASSER.AUE.WANDEL vermittelt auf spannende und unterhaltsame Weise Informationen zu den titelgebenden Themen. Das **Heimatmuseum Leimersheim** sorgt mit Waffeln, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. In **Neupotz** bietet das „**Haus Leben am Strom**“ (Rheinauen- und Hochwasserschutzinformationszentrum) den ganzen Tag fachkundige Führungen sowie um 14.30 Uhr eine Polderführung mit dem Fahrrad an. Fahrten mit dem **Römerschiff „Lusoria Rhenana“** werden um 12, 14 oder 16 Uhr angeboten (Anmeldung für Polderführung und Fahrt auf dem Römerschiff unter Tel. 07272/7000261).

In **Winden** kann in der Schwanenpassage die Ortsgeschichte im „Gläsernen Museum“ besichtigt werden. Die **private Ausstellung der Familie Scholl** in **Minfeld** zeigt historische Motorräder aus den Jahren 1903 bis 1930. Im dazugehörigen „Eisheisel“ sorgen zahlreiche Eissorten für eine Erfrischung. Das **Heimatmuseum Freckenfeld** bietet neben Führungen im Museum wahre Räubergeschichten mit einem Quiz für Groß und Klein sowie Kaffee, Kuchen und Speisen vom Grill an.

Das **Viehstrichmuseum** in **Wörth-Schaidt** zeigt die Ausstellung „Schätze unserer Heimat“. Im **Heimatmuseum Laurentiushof** in **Wörth-Büchelberg** können die Gäste im Holzbackofen Brot backen und sich bei Bratwurst, Getränken, Kaffee und Kuchen stärken.

Die neue historische Rheinverlaufskarte um Neuburg sowie eine Ausstellung zu lokal-historischen Themen und zur Geschichte der Rheinschifffahrt sind im **Rheinaue-Museum** in **Neuburg** zu sehen. Der Angelsportverein Neuburg serviert als Mittagstisch frisch gebackenen Fisch sowie Getränke, Kaffee und Kuchen. Geschichten und eine Fotovorstellung ehemaliger Schiffer und Schiffsleute sowie eine Filmvorführung mit dem Titel „Der Rhein – von der Quelle bis zur Mündung“ wartet im **Schiffahrtsmuseum** in **Neuburg** auf die Gäste. Hier ist das Museum mit Maschinenraum geöffnet. Essen und Getränke gibt es im Bordrestaurant „Lautermuschel“ und im Biergarten.

Das **Rheinland-Pfälzische Storchenzentrum** in **Bornheim** bietet freien Eintritt in seine Dauerausstellungen „Lebensweise des Weißstorchs, Lebensraum von Schwarz- und Weißstorch und Mythos Storch“. Um 12 Uhr gibt es einen „Storchenspaziergang“ zu den Storchennestern des Ortes (Länge ca. 2 km). Der ADFC bietet eine Fahrradcodierungsaktion an. Für die Codierung wird ein Eigentumsnachweis benötigt. In **Rohrbach** öffnet das **Dorfmuseum „Pfisterhaus“** seine Münzstube und zeigt den Modelleisenbahn-Nachbau des Bahnhofs von Rohrbach. Für alle Besucherinnen und Besucher, die mit dem Rad kommen, gibt es freien Eintritt im **Museum Herxheim**. Das **Fifty's Museum** in **Kapsweyer** bietet bereits ab 10 Uhr im Stundentakt kostenlose Führungen sowie Speisen und Getränke an. Ab 12 Uhr werden verschiedene Variationen von Flammkuchen angeboten. Ab 14 Uhr gibt es einen „Kaffeeklatsch“ mit Waffeln verschiedener Art und bei der Vinyl-Diskotheek „Von Knack und Knister“ mit DJ Labbeduddel kann der Musik von damals gelauscht werden.

Der kostenlose Flyer „Radel ins Museum 2024“ steht im Internet unter <https://www.suedpfalz-tourismus.de/de/veranstaltung/aktionstag-radel-ins-museum> zum kostenlosen Download zur Verfügung oder kann beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter info@suedpfalz-tourismus.de sowie bei den Tourismusbüros und Verbandsgemeindeverwaltungen im Landkreis Germersheim ebenso wie die kostenlose Radkarte Südpfalz angefordert werden. Für alle, die die Museen im Landkreis Germersheim unabhängig vom Aktionstag entdecken möchten, gibt es die interaktive „Radel ins Museum – Tour“. Infos dazu gibt es unter www.suedpfalz-tourismus.de, Direktlink <https://t1p.de/youzx>